

# DRK sucht Helfer unter 60 Jahren für Blutspendetermine

Mit der Corona-Krise steht das Rote Kreuz vor einem Problem.

Von Lisa Dröttboom

**Fröndenberg.** Auch in Zeiten der Corona-Krise werden Blutspenden noch immer benötigt. Das DRK hat jedoch derzeit ein noch größeres Problem: Ihm fehlen die einsatzfähigen Helfer, die Blutspendetermine stehen derzeit auf der Kippe.

„Viele ehrenamtliche Rotkreuzhelferinnen und -helfer stehen aufgrund der Zugehörigkeit zur Risikogruppe der über 60 Jahre alten Personen oder anderer Einsätze im Rahmen der Corona-Krise zurzeit nicht zur Verfügung“, sagt Ralf Quietzsch, Rotkreuzleiter in Fröndenberg. Deshalb suche das DRK in Fröndenberg dringend Freiwillige, die bei Blutspendeterminen mithelfen.

„Wir suchen dringend nach Personen, die bereit sind, für die fehlenden Helferinnen und Helfer einzuspringen“, so Quietzsch. Andernfalls könne man die geplanten Blutspendetermine in den Fröndenberger Ortsteilen womöglich nicht durchführen.

## Helfer zum Aufbauen und Lunch-Ausgabe

Gesucht werden Helfer, die beispielsweise beim Auf- und Abbau oder bei der Ausgabe von Lunchpaketen helfen. „Normalerweise bekommen die Leute nach ihrer Spende Verpflegung bei uns“, erklärt Quietzsch. „Das können wir im Moment aber nicht machen.“ Stattdessen werde den Menschen ein Lunchpaket

mitgegeben. Das müsse aber vorher noch von den Helfern zusammengestellt werden.

Vorkenntnisse seien für die Arbeit nicht erforderlich. Auf ausreichende Schutzmaßnahmen werde geachtet. „Die Helfer bekommen Schutzkleidung wie Masken von uns“, so Quietzsch. Personen über 18 und unter 60 Jahren werden gesucht. „Zudem sollten sie sich völlig gesund fühlen und in den letzten Wochen weder in einem Corona-Risikogebiet gewesen sein noch Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben.“

Wer das DRK derzeit ehrenamtlich unterstützen und zur Sicherstellung der Blutspendetermine beitragen möchte, kann sich beim Rotkreuzleiter Ralf Quietzsch melden. Auch weitere Informationen zu den Aufgaben können unter der Nummer 0172 233 2018 eingeholt werden.

## Blutspenden auch derzeit dringend benötigt

Auch während der aktuellen Corona-Krise sind zahlreiche Menschen wie zum Beispiel Krebspatienten, Unfallopfer und Gebärende auf Blutpräparate angewiesen, erklärt das DRK. Daher müsse die Versorgung weiter gesichert werden. Die Blutspendetermine werden daher unter besonderen hygienischen Vorichtsmaßnahmen weiterhin veranstaltet. In anderen Städten, so Quietzsch, hätte es zum Beispiel Einlasskontrollen gegeben.



Das DRK sucht freiwillige Helfer unter 60 Jahren, um die Blutspendetermine durchführen zu können. Gesucht werden Leute zum Auf- und Abbauen und zur Lunch-Ausgabe. FOTO DPA

## Blutspendetermine in Fröndenberg

- Der nächste Blutspendetermin in Fröndenberg findet **am 16. April in Dellwig** am neuen Standort in der Mehrzweckhalle statt.
- Die Blutspenden finden an den jeweiligen Tagen im Zeitraum **von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr** statt.
- Des Weiteren können auch wieder **in Warmen** Blutspendetermine angeboten werden. Der erste Termin ist **am 22. Mai** in der dortigen Schützenhalle.
- Alle weiteren Blutspendetermine für Fröndenberg finden Interessierte auf der **Webseite** unter [www.drk-froendenberg.de](http://www.drk-froendenberg.de) und [www.facebook.com/drkfroendenberg](https://www.facebook.com/drkfroendenberg).